

Protokoll
über die, am Dienstag den 30.05.2023,
um 19.00 Uhr
im neuen Feuerwehrhaus
stattgefundene
ORDENTLICHE SITZUNG des GEMEINDERATES
ÖFFENTLICHER TEIL

Fraktion ÖVP: Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner, Vizebgm. Jutta Polzer, StR DI Friedrich Brandstetter, StR Susanne Stejskal, GR MR i.R. Kurt Heuböck, GR Ing. Jochen Pintar, GR Gaby Schwarz, GR Raffael Herzog, GR Josef Rothensteiner

Fraktion GRÜNE: Vizebgm. Ingrid Burtscher, StR Philip Renner, GR Michael Sigmund, GR Rudolf Mlinar, GR Christine Leininger,

Fraktion SPÖ: StR Alfred Gruber, StR Scheibelreiter, GR Anton Strombach, GR Dr. Peter Grosskopf, GR Ingeborg Holzer, GR Katharina Krenn, GR Ing. Thomas Ded,

Fraktion WIR: StR Wolfgang Kalchhauser, StR Maria Auer, GR DI Helmut Schoder, GR Günter Fahrner

Fraktion FPÖ:

Entschuldigt: StR Markus Naber MA MSc (ÖVP), GR Manfred Hebenstreit (ÖVP), GR Nikolaus Niemeczek BSc (ÖVP), StR Thomas Tweraser (ÖVP), GR Felix Renner (GRÜNE), GR Mag. Elisabeth Reinthaler MSc (GRÜNE), GR Ing. Manfred Woletz (WIR), GR Anna-Leena Krischel bakk.phil (FPÖ)

Unentschuldigt:

Entschuldigt GR Josef Rothensteiner (ÖVP) kommt vor dem 1.Dringlichkeitsantrag

verspätet:

Frühzeitig verlassen:

Auskunftspersonen: StADir-Stv. DI Elisabeth Wiesböck

Schriftführerin: Evelyn Stattin

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung zur festgesetzten Zeit, die Einladungen sind erfolgt, die Beschlussfassung ist gegeben.

Folgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

Top 09 – VS- Ferienbetreuung – Pressbaumer Kinder aus anderen Schulen

Top 15 – Personalangelegenheiten

Es liegen zwei Dringlichkeitsanträge vor

1. Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 zur Sitzung des Gemeinderates am 30.05.2023 eingebracht von der Fraktion WIR bezüglich der Auftragsvergabe PKomm-Pressbaumer Kommunal GmbH



DRINGLICHKEITSANTRAG

gemäß § 46, Abs. 3 der NÖ GO 1973,
zur Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 30. Mai 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

im P.Komm.-GmbH Ausschuss vom 24. Mai 2023 kam zur Sprache, dass ein Beschluss besteht, dass bei Leistungsvergaben an die P.Komm.-GmbH, keine weiteren Vergleichsangebote notwendig sind. Sollte dieser Beschluss bestehen, entspricht er keineswegs den fairen Richtlinien der österreichischen Auftragsvergabe und dient somit zur möglichen Verschwendung öffentlicher Gelder beziehungsweise zu möglichen Qualitätsminderungen.

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass:

- A) ein „eventueller“ Beschluss zur alleinigen Auftragsvergabe für die P.Komm.-GmbH sofort aufgelöst wird!
- B) ab sofort bei weiteren Auftragsvergaben, mindestens 3 Angebote eingeholt werden, gemäß eines freien Wettbewerbes, einer Gleichbehandlung aller Bieter und Bewerber an geeignete Unternehmer.

The signature is written in black ink over the logo. Below the signature, the name "Wolfgang Kalchhauser, StR" is printed in a smaller font.

Wolfgang Kalchhauser, StR

Wortmeldungen: StR Kalchhauser,
Bgm. Schmidl-Haberleitner stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge dem Antrag die Dringlichkeit zuerkennen.

Entscheidung:

Dafür:

StR Gruber, StR Scheibelreiter, GR Strobach,
GR Dr. Grosskopf, GR Holzer, GR Krenn, GR Ing. Ded,
StR Kalchhauser, StR Auer, GR DI Schoder, GR Fahrner
GR Rothensteiner, GR Pintar, GR Schwarz, GR Herzog,
StR Stejskal, GR Sigmund, GR Leininger, GR Mlinar,
Vizebgm. Burtscher, Vizebgm. Polzer

Dagegen:

Stimmenthaltung: StR DI Brandstetter, StR Renner, Bgm. Schmidl-Haberleitner,

Mehrheitlich abgelehnt

2. Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 zur Sitzung des Gemeinderates am 30.05.2023 eingebracht von der Fraktion SPÖ bezüglich der Gebührenvorschreibung



Pressbaum, am 30.05.2023

An die Damen und Herren
des Gemeinderates der Stadtgemeinde Pressbaum

Dringlichkeitsantrag

gemäß § 46 (3) NÖ GO 1973 zur Sitzung des Gemeinderates am 30.05.2023, eingebracht von der Fraktion der sozialdemokratischen Gemeinderäte.

Sachverhalt:

Auf Basis des Gemeinderatsbeschlusses vom 19.05.2015 wurden die Wasser- und Kanalgebühren mit 01.07.2022 um 10,7 % erhöht. Ebenso mit 01.01.2023 um 8,95%. Im gleichen Ausmaß wurde dabei auch die Wasserbenützungsgrundgebühr mit 01.07.2022 auf 3,30 € und mit 01.01.2023 auf 3,60 €/m³ erhöht. Da die Berechnung dieser Grundgebühr nicht dem Berechnungsvorgang der Anlage 1 des nö. Wasserleitungsgesetzes entsprach wurde Bauamtsdirektor Dibl ersucht, für den Prüfungsausschuss nachvollziehbare Kontrollberechnungen durchzuführen. Diese Berechnungen wurden am 16.05.2023 dem Prüfungsausschuss vorgelegt. Sie ergaben auf Basis des NVA 2022 eine Grundgebühr von 2,33 €/m³ und auf der Grundlage des RA 2022 eine Gebühr von 2,32 €/m³ sowie gemäß VA 2023 eine Gebühr von 2,64 €/m³ (Anhang Betriebsfinanzierungspläne NVA 22, RA 22 und VA 23). Das bedeutet, dass die ab 01.07.2022 und 01.01.2023 erfolgten Vorschreibungen der Wasserbenützungsgebühr mit einer um 41,6% (NVA 2022) bzw. um 42,2% (RA 2022) und für 2023 um 36,36% zu hoher Grundgebühr vorgeschrieben wurden.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses wurde vom Sachverhalt informiert und darauf hingewiesen, dass im Falle weiterer Vorschreibungen nicht rechtskonformer zu hoher Wasserbenützungsgebühr einzelne bis zu Sammelklagen aus der Bevölkerung möglich sind. Bis jetzt gab es jedoch keine Behandlung im Finanzausschuss.

Antrag:

Aufgrund des Sachverhalts wird beantragt, ab sofort die Vorschreibungen der Wasserbenützungsgebühr mit den vom Bauamt rechtskonform korrigierten Grundgebühren vorzunehmen und die für das Jahr 2022 und die ersten beiden Quartale 2023 erfolgten Vorschreibungen in der Form von Gutschriften auf künftige Gebührenvorschreibungen zu korrigieren.

Bgm. Schmidl-Haberleitner stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge dem Antrag die Dringlichkeit zuerkennen.

Entscheidung:

Dafür: StR Gruber, StR Scheibelreiter, GR Strombach,
GR Dr. Grosskopf, GR Holzer, GR Krenn, GR Ing. Ded,
StR Kalchhauser, StR Auer, GR DI Schoder, GR Fahrner
Dagegen: GR Mlinar, StR Stejskal, GR Rothensteiner, GR Schwarz,
GR Herzog, GR Sigmund, GR Leininger, Vizebgm. Polzer,
Vizebgm. Burtscher
Stimmhaltung: StR Renner, GR Pintar, StR DI Brandstetter,
Bgm. Schmidl-Haberleitner

Mehrheitlich abgelehnt

Die Fraktionen SPÖ und WIR verlassen die Sitzung, somit ist die Beschlussfähigkeit nicht mehr gegeben und der Bürgermeister schließt die Sitzung um 19:10 Uhr.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 19:10 Uhr

V.g.g.

Der Bürgermeister:

Die Schriftführerin:

.....
Josef Schmidl-Haberleitner

.....
Evelyn Stattin

Die Protokollprüfer:

.....
Ing. Jochen Pintar (ÖVP)

.....
Christine Leininger (DIE GRÜNEN)

.....
StR Alfred Gruber (SPÖ)

.....
Wolfgang Kalchhauser (WIR!)

.....
GR Anna-Leena Krischel bakk.phil (FPÖ)